

Umfrage an alle Eidelstedter und Einladung zur Mitgestaltung



Wir meinen, dass Eidelstedt ein Wappen gut zu Gesicht stehen würde. Und wir meinen, dass es viele Eidelstedter gibt, die unsere Initiative unterstützen werden. Ein Wappen schafft als interessenübergreifendes Symbol mehr Gemeinschaftsgefühl. Es ist eine Grundlage für Stadtteilmaking und stärkt nachhaltig Identität und Image von Eidelstedt.

Damit das Wappen kein Abziehbild wird, das in Schubladen verstaubt, wollen wir möglichst großen Konsens und Transparenz im Entwicklungsprozess und laden alle Eidelstedter ein, daran teilzunehmen. Eimsbüttel hat in 2002 sein Bezirkswappen öffentlich ausgeschrieben.

Wir wollen uns an dem seinerzeit eingeschlagenen Weg orientieren. Wenn wir unseren Bezirksamtleiter Herrn Dr. Mantell frei zitieren dürfen: „Das Wappen ist nur so tragfähig, wie die Mehrheit, die dahintersteht.“

Vor die Gestaltung des Wappens, haben wir die Beschäftigung mit den Inhalten gesetzt. Hat Eidelstedt überhaupt markante, eigenständige Symbole, die sich für ein Wappen eignen?

Eine Reihe von Symbolen haben wir bereits vorgeschlagen, weitere Hinweise erwarten wir uns von interessierten Eidelstedtern und Eidelstedterinnen!



Unsere Vorschläge:

- A** Meilenstein an der Holsteiner Chaussee
- B** Villa im Sola Bona Park
- C** Langelohhof an der Kieler Straße
- D** Tausendjährige Eiche im Sola Bona Park
- E** Elisabethkirche an der Dorfstraße
- F** Feuerwache am Furtweg/Elbgaustr.
- G** Alter Bahnhof an der AKN-Linie
- H** Tivoli-Werke an der Reichsbahnstraße
- I** Doppeleiche auf dem Eidelstedter Platz
- J** Kopfstein der Mühlenaubrücke an der Kieler Straße
- K** Haus Koyen an der Dorfstraße
- X** Weitere mögliche Symbole:
 - Alte Wassermühle an der Mühlenau (abgerissen)
 - Alte Windmühle an der Mühlenau (abgerissen)
 - Oder, oder...

Zwei Fragen interessieren uns:

1. Welche der vorgeschlagenen Symbole sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Eidelstedt?

--	--	--

Weitere Symbole, die uns eingefallen sind: **Eisenbahn** – symbolisiert durch ein Triebrad, **Kiebitz** – ein in der Feldmark anzutreffender Vogel, **Bauernland** und **fetter Boden** – ausgedrückt durch Pflugschar und Ähren.

2. Fallen Ihnen zu Eidelstedt noch weitere markante historische Bauwerke, Symbole, etc. ein, oder haben Sie Vorschläge zu Farbgebung, Anzahl und Aufteilung der Symbole? (Falls notwendig separates Blatt verwenden.)

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge – **bis zum 5. September 2009** – gekennzeichnet durch „**Kennwort Wappen**“ per Brief, Fax oder eMail an uns. Mit Ihrem Absender versehen oder auch anonym.

Eidelstedter Bürgerhaus, Thomas Höltermann
„Kennwort Wappen“
 Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg
 Telefon 570 95 99, Telefax 570 83 63
 wappen@ebhaus.org
 www.ekulturell.de

Absender: